



Pressemitteilung

Starkes Bekenntnis zum Klimaschutz: Science Based Targets initiative (SBTi) bestätigt Klimaziele von Liveo Research

- SBTi ist der ehrgeizigste und wissenschaftlich strengste Rahmen für Unternehmen, um ihren CO₂-Fußabdruck nach den höchsten Standards zu reduzieren
- Die Klimaschutzziele und -maßnahmen von Liveo Research sind wissenschaftlich fundiert, ambitioniert und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen

Basel, 18. Juli 2024 – Die Liveo Research AG hat sich ihre Dekarbonisierungsziele im Rahmen der Science Based Targets Initiative (SBTi) genehmigen lassen, um ihre Klimaschutzaktivitäten auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse gezielt auszubauen. Im Februar 2023 reichte das global agierende Pharma-Verpackungsunternehmen seine kurzfristige Dekarbonisierungsstrategie bei SBTi ein - einschließlich spezifischer Ziele für die Scopes 1, 2 und 3. Nach einem 15-monatigen Validierungsprozess hat das Unternehmen diesen erfolgreich bestanden. Die SBTi-Validierung bestätigt damit, dass die Klimaschutzziele von Liveo Research mit den definierten Maßnahmen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs stehen:

1. Scope 1+2 Ziel:

„Die Liveo Research AG verpflichtet sich, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2028 um 33,6 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2021.“

2. Scope 3 Ziel:

„Die Liveo Research AG verpflichtet sich, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen bis 2030 um 25% zu reduzieren, ausgehend von einem Basisjahr 2021.“

Der Vorlage dieser Klimaziele bei SBTi ging eine umfassende Analyse des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens in allen Geschäftsbereichen und Produktionsstätten weltweit voraus. Diesem Prozess folgte eine enge Zusammenarbeit mit wichtigen Zulieferern, Kunden und anderen Stakeholdern, um zu verstehen und zu definieren, welches die fortschrittlichsten Techniken und Technologien sind, die Liveo Research im Laufe der Zeit umsetzen kann, um ehrgeizige Reduktionsziele in der Pharma-Verpackungs-Branche zu setzen. Auf dieser Grundlage definierte das Unternehmen dann spezifische Unterziele, Aktionspläne und KPIs, um den Fortschritt zu verfolgen. Zum besseren Verständnis: Scope 1 sind die direkten Emissionen, die z.B. durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe in den Produktionsstätten von Liveo Research oder durch andere Prozesse im Unternehmen selbst entstehen. Scope 2 sind die indirekten Emissionen, die zum Beispiel durch den Kauf von Energie oder Strom entstehen. Scope 3 schließlich, der mehr als 85 % des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens ausmacht, steht im Zusammenhang mit indirekten Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette, die durch vorgelagerte (z. B. Rohstoffe) und nachgelagerte (z. B. Transport von Produkten oder erzeugte Abfälle) Aktivitäten entstehen.

Zu den wichtigsten Maßnahmen, auf die sich Liveo Research konzentriert, um die Ziele für Scope 1 und 2 zu erreichen, gehören zum einen der verstärkte Einsatz von grüner Energie und die Verbesserung der Produktionseffizienz an den Produktionsstandorten. Andererseits arbeitet Liveo Research zur Erreichung des Scope-3-Ziels unter anderem eng mit wichtigen Lieferanten zusammen, um den CO₂-Fußabdruck von Rohstoffen (wie PCR-Materialien) drastisch zu reduzieren, die Abfallmenge an den Produktionsstandorten zu verringern und nachhaltige Lösungen in allen Geschäftsbereichen zu entwickeln, um Abfall und CO₂-Fußabdruck vom Design bis zum Ende der Lebensdauer zu reduzieren (z. B. "Cut The Waste!"-Services, One-Material Blister, medizinische Verpackungen mit Post-Consumer-Recycled Content).

"Wir sind sehr stolz auf diese wissenschaftlich fundierte Bestätigung unserer Klimaschutzziele durch SBTi – diese Bestätigung zeigt, dass wir als vergleichsweise kleines Unternehmen eine Vorreiterrolle im Klimaschutz einnehmen und damit unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden", sagt Dr. Carsten Heldmann, CEO von Liveo Research. Er fügt hinzu: "Auch unsere detaillierte Nachhaltigkeitsstrategie und deren konsequente Umsetzung in allen Bereichen des Unternehmens zeigen, dass wir unser Engagement für Nachhaltigkeit insgesamt ernst nehmen."

Über die Science Based Targets initiative (SBTi)

Die SBTi ist ein Zusammenschluss der Partner CDP, United Nations Global Compact, World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund For Nature (WWF) und arbeitet eng mit wissenschaftlichen Institutionen zusammen, um Klimaziele zu entwickeln, die mit den Erfordernissen des Pariser Klimaabkommens zur Beschränkung des globalen Temperaturanstiegs im Einklang stehen. SBTi-Ziele basieren auf wissenschaftlichen Grundlagen, einem langfristigen, ganzheitlichen Ansatz und sind konsequent auf die drastische Reduktion der direkten und indirekten Emissionen der Unternehmen ausgerichtet. Rund 6.500 Unternehmen weltweit arbeiten derzeit mit SBTi zusammen.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: <https://sciencebasedtargets.org>

Über Liveo Research

Liveo Research ist ein global führender Hersteller von Materialien für Verpackungen in der pharmazeutischen Industrie, der Medizintechnik und weiterer Spezialanwendungen wie z.B. Schrumpfetiketten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) hat Produktionsstandorte in Bötzingen und Staufen (Deutschland), in Delaware (USA), in Singapur und in Taicang (China). Liveo Research wurde 1962 gegründet und beschäftigt heute rund 1.000 Mitarbeiter weltweit. Neben einem breiten Produktportfolio an Verpackungsmaterialien bietet das Unternehmen seinen Kunden auch umfangreiche Services wie "LiveoOptima" an, die sie dabei unterstützen, die besten, nachhaltigen Verpackungslösungen zu finden.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: <https://www.liveoresearch.com>

Pressekontakt:

Dr. Jörg Hoepfner, Head of Marketing Solutions

Telefon: +49 (0) 7663 63 171

Mail: joerg.hoepfner@liveoresearch.com